

ANÄSTHESIE-INFORMATIONEN FÜR BELEGÄRZTE

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege

Anbei finden Sie Informationen zu den geforderten Abklärungsschritten für eine Operation mit Anästhesie-beteiligung, sowie zum perioperativen Umgang mit gerinnungshemmenden Medikamenten.

WANN IST EINE HAUSARZTABKLÄRUNG NÖTIG?

- Bei Komorbiditäten: falls im «Gesundheits-Fragebogen» des Patienten mindestens ein Kreuz in ein rot, resp. zwei Kreuze in ein blau hinterlegtes Feld gesetzt wurden.
- Bei Eingriffen der Risiko-Kategorien B oder C (vgl. unten stehende Tabelle).
- Bei Patienten, die mehr als 65 Jahre alt sind.

Die Hausarzt-Abklärung sollte nach Möglichkeit vier Wochen vor dem Operationstermin stattfinden, um gegebenenfalls ausreichend Zeit für optimierende Massnahmen zu haben (beispielsweise bei Anämie). Aus diesem Grund sind medizinische Abklärungen bei Klinik-Eintritt zu vermeiden.

Beispieleingriffe zum operativen Risiko (modifiziert nach ESC/ESA, DGAI)

* (Risiko in Bezug auf Myokardinfarkt bzw. kardiovaskulären Tod innerhalb 30 Tagen nach Operation)

Niedriges Risiko A*	Mittleres Risiko B*	Hohes Risiko C*
Oberflächliche Eingriffe Plastisch-rekonstruktive Eingriffe Mammachirurgie ** Lap. Herniotomie ** Lap. Cholecystektomie ** Lap. Adnexektomie	Intraperitoneale Eingriffe: (Bsp. Splenektomie, Hiatushernie, Cholecystektomie) Laparoskopien (ausser Spezialfälle**)	Aorten- oder grosse arterielle Gefässeingriffe
Carotis-Chirurgie (Patient ohne neurologische Symptome)	Carotis-Chirurgie (Patient mit neurologischen Symptomen) Aorten Chirurgie endovasculär	Ösophagektomie Duodeno-Pankreatektomie Leber- und Gallengangschirurgie OP bei Darmperforation
Augen-Chirurgie Zahn-Operationen Schilddrüsen-Chirurgie *** Nasen- und NNH-Eingriffe *** Trommelfelleingriffe	Operationen im Kopf-Hals-Bereich (ausser Spezialfälle***)	Nebennierenresektion
Kleinere orthopädische Operationen (Bsp. KAS, Meniscus-, Fuss-, Schultereingriffe)	Grosse orthopädische Operationen (Bsp. Operation/Endoprothetik an grossen Röhrenknochen/Gelenken, Rücken Chirurgie)	
Kleine urologische Eingriffe (Bsp. TUR-P, TUR-B)	Grosse urologische Eingriffe (Bsp. Prostatektomie offen oder Da Vinci, Nierenresektionen)	Totale Zystektomie
Kleinere gynäkologische Eingriffe (Bsp. Hysteroskopie, Curettage)	Grosse, gynäkologische Eingriffe (Bsp. Hysterektomie abdominal)	
	Kleine intrathorakale Eingriffe	Grosse intrathorakale Eingriffe (Bsp. Pneumonektomie)

UMGANG MIT GERINNUNGSEHMENDEN MEDIKAMENTEN

(modifiziert nach SGAR, ESC/ESA, DGA1)

Informationen zum perioperativen Umgang mit gerinnungshemmenden Medikamenten finden Sie auf unserer Homepage: www.klinik-hirslanden.ch/anaesthesie/perioperative-unterlagen

ANÄSTHESIEGESPRÄCH

Das Anästhesiegespräch ist obligatorisch und ersetzt die Abklärung durch den Hausarzt nicht.

SENDEN SIE BITTE MÖGLICHST RASCH AN UNS ZURÜCK:

- Operationsanmeldung
- Ihren Bericht
- Den Hausarztbericht, falls schon vorhanden
- Den Gesundheitsfragebogen für Patienten
- Via DocBox
- Per E-Mail an: ifai.hirslanden@hirslanden.ch
- Per Fax an: +41 44 387 38 85
- Per Post an: **KLINIK HIRSLANDEN**
INSTITUT FÜR ANÄSTHESIOLOGIE
UND INTENSIVMEDIZIN (IFAI)
WITELLIKERSTRASSE 40
8032 ZÜRICH

Für einen elektiven Eingriff kann eine Anästhesie nur durchgeführt werden, wenn alle geforderten Unterlagen vorliegen.

Für das Einleiten der notwendigen Abklärungen und die rasche Zusendung aller Unterlagen danken wir Ihnen herzlich.

KLINIK HIRSLANDEN

INSTITUT FÜR ANÄSTHESIOLOGIE UND INTENSIVMEDIZIN (IFAI)

WITELLIKERSTRASSE 40

8032 ZÜRICH

T +41 44 387 22 99

IFAI.HIRSLANDEN@HIRSLANDEN.CH

WWW.KLINIK-HIRSLANDEN.CH/ANAESTHESIE/PERIOPERATIVE-UNTERLAGEN

